

Lied- Vorschlag Sing mit mir ein Halleluja

Vaterunser

Friedensgruß

*Jesus ist nach seiner Auferstehung seinen Jüngern erschienen und hat gesagt:
„Der Friede sei mit euch“. Wir sollen im Frieden miteinander leben und uns
gegenseitig helfe n- untereinander und auf der ganzen Welt.
Als Zeichen für diesen Frieden lassen wir jetzt Friedenstauben steigen.*

Hände am Daumen verhaken zu „Tauben“, Flügelschlag, in die Hocke gehen und aufsteigen lassen.

Segen

*Gott, du bist innen
und außen
und um mich herum.
Du gibst meinen Beinen festen Stand.
Dein Segen hält mich geborgen in
deiner Hand. Amen.
(Jutta Holst)*

Arme vor der Brust kreuzen
Arme zur Seite strecken
einmal drehen
fest auftreten
Hände der Nachbarn fassen

Lied- Vorschlag Danke

Bernhard Schweiger, Kinderkreuzwege und Osterfeier, 2016 Don Bosco Medien GmbH, München

Unsere Anregungen bilden einen kleinen Ausschnitt aus dem, was möglich ist. Im Netz z.B. finden Sie noch mehr Ideen, Anregungen und Lieder:

<https://bistummainz.de/glaube/liturgie/index.html>

<https://www.familien234.de/53/das-fest/palmsonntag>

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

<http://www.elefantastisch.de>

*zusammengestellt von Angelika Rodenhausen-Buhl, Gemeindereferentin
St. Bonifatius, Riedstadt*

Familienliturgie

Anregungen für zuhause

Ostern



das leere Grab als Symbol der Auferstehung

Kursive Texte sind zum Lesen, gerader Text sind Handlungen und Anweisungen

Für die Vorbereitung brauchen Sie:

Kerze, besonderes Tuch im Grab darauf eine Bibel, ein „Grab“ mit Decken unter einem Stuhl gebaut, 2 LED -Kerzen, Material zum Schmücken oder Malen, z.B. Gotteslob (GL), ...

Das Grab wird aufgebaut.

Das Kreuzzeichen eröffnet die Feier. Die Kerze wird entzündet und gemeinsam ein Lied gesungen:

Lied- Vorschlag Vom Aufgang der Sonne;
Du bist da, wo Menschen GL 854

Heute am Ostersonntag seht das Grab Jesu im Mittelpunkt. Wenige Tage zuvor ist Jesus dort hineingelegt worden. Die Jüngerinnen und Jünger waren traurig. Sie meinten, dass Jesus nun endgültig weg ist. Auch wir haben heute ein Grab in unsrer Mitte.

Kinder dürfen sich das Grab anschauen und in das Grab hineinkriechen, um zu entdecken, was fehlt und was sie finden.

*Im Grab finden was wir heute brauchen:
Die Bibel, für die besondere Geschichte von Jesus.*

Die Kerzen machen Licht:

Sie stehen für zwei Leuchtpunkte, diese werden uns heute in der Geschichte von Jesus begegnen.

Jesus ist nicht mehr im Grab - genau das feiern wir an Ostern. Jesus ist von den Toten auferstanden.

Lied – Vorschlag Gottes Liebe ist so wunderbar

Bibeltext Lukas 24,1-9 Einheitsübersetzung

Kerzen, Tuch und Bibel werden hervorgeholt und auf den Tisch gelegt / oder Grab wird „geöffnet“ und vor dem leeren Grab gefeiert.

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

*Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden. *Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen.**

Da staunen die Frauen als das Grab leer war. Stattdessen sehen sie zwei Männer. Und was die beiden sagten, verstanden die Frauen überhaupt nicht. Doch dann hat sich etwas verändert, ganz plötzlich ist den Frauen so etwas wie ein Licht aufgegangen.

Sie haben sich an die Worte Jesu erinnert, der das „vorausgesagt“ hatte. Die Frauen haben verstanden: Die Geschichte mit Jesus geht weiter, der Tod hatte nicht das letzte Wort, und das Erzählen sie auch seinen Jüngern:

Jesus lebt!

Das Feiern wir heute - Jesus lebt - das hat die Frauen sehr froh gemacht - damals und heute uns auch!

Weil wir uns darüber freuen, wollen wir das Grab Jesu schmücken.

Grab wird geschmückt.

Gebet

Herr Jesus, du bist nicht im Grab geblieben.

Du lebst bei Gott.

Wir danken dir dafür.

Deshalb singen wir Halleluja, gelobt sein Gott, Amen